BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 22/0161/1
81 - Stadtwerke			Datum: 27.04.2022
Bearb.:	Weirich, Theo	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Stadtwerkeausschuss	27.04.2022	Entscheidung

Allgemeine Preise für die Grundversorgung mit Strom zum 01.07.2022

Beschlussvorschlag:

Die Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Strom der Stadtwerke Norderstedt werden aufgrund des Beschlusses des Stadtwerkeausschusses vom 27.04.2022 mit Wirkung zum 01.07.2022 in der Fassung der **Anlage 1** zur Vorlage Nr. B 22/0161/1 vorbehaltlich beschlossen, sofern keine Rechtsänderungen hiergegen sprechen bzw. beschlossen werden. Ansonsten werden die Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Strom mit Wirkung vom 01.08.2022 in der Fassung der **Anlage 2** zur Vorlage Nr. B 22/0161/1 beschlossen.

Sachverhalt:

I. Begründung und Auswirkung der Preisanpassung

Außergewöhnlich starke Preisanstiege an den Stromhandelsplätzen sowie die Auswirkungen des Krieges gegen die Ukraine erschweren die Strombeschaffung und schlagen sich auf die Kosten nieder. Die Stadtwerke konnten aufgrund einer risikoarmen Langfristbeschaffung den Anstieg der Strombeschaffungspreise bisher deutlich abmildern, jedoch werden Plan- und Strukturabweichungen noch regelmäßig während des Lieferjahres eingedeckt, was zu deutlichen Mehrkosten für die Stadtwerke führt. Aus diesem Grund ist eine erneute Erhöhung der Strompreise in diesem Jahr unvermeidbar.

Für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 2.100 Kilowattstunden würde eine derzeit prognostizierte Erhöhung der tariflichen Arbeitspreise insgesamt zu Mehrkosten in Höhe von 42,68 EUR in diesem Jahr führen. Ab 1. Juli 2022 würde aus heutiger Sicht der Haushalt im Grundversorgungstarif E der Stadtwerke Norderstedt einen Grundpreis von 60,00 Euro jährlich zahlen und einen Arbeitspreis von 36,75 Cent pro Kilowattstunde. Sollte eine Preisanpassung aufgrund der in II. Punkt 2 angeführten Erläuterungen erst zum 01.08.2022 erfolgen können, wäre bei unverändertem Grundpreis ein Arbeitspreis von 37,50 Ct pro Kilowattstunde zu zahlen. (Alle Angaben inklusive MwSt.)

Eine detaillierte Herleitung der sich rechnerisch ergebenden Preisanpassung erfolgt in den Erläuterungen in **Abschnitt III.** zu dieser Beschlussvorlage.

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

II. Rechtliche Grundlagen, Beschlussverfahren

1. Grundversorgung

Die beschriebenen Änderungen der Beschaffungskosten für Strom wirken sich auf alle Stromversorgungsangebote der Stadtwerke Norderstedt aus. Bei dem Angebot einer Grundversorgung handelt es sich jedoch um eine Leistung, die alle Kundinnen und Kunden im Netzgebiet der Stadt Norderstedt, auch in Notsituationen (z.B. im Rahmen der Ersatzversorgung bei Ausfall eines Drittlieferanten) in Anspruch nehmen können.

Grundversorger im jeweiligen Netzgebiet ist das Energieversorgungsunternehmen, das die meisten Haushaltskunden beliefert. Der Grundversorger ist verpflichtet, jeden Haushaltskunden mit Strom zu beliefern (Kontrahierungszwang), und dies zu öffentlich bekannt gegebenen und im Internet veröffentlichten Preisen. So ist sichergestellt, dass alle Haushalte, für die der jeweilige Grundversorger zuständig ist, Energie zu den gleichen Bedingungen und Preisen erhalten können.

Da es sich bei der Grundversorgung somit um ein allgemeines, privatrechtliches Entgelt handelt, beschließt der Stadtwerkeausschuss gemäß Gemeinde- und Eigenbetriebsverordnung über die „Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Strom“. Das Energiewirtschaftsgesetz sieht vor, dass die jeweiligen Tarife 6 Wochen vor Inkrafttreten zu veröffentlichen sind. Für die bevorstehende mögliche Preisanpassung zum 01.07.2022 ist dies der 20.05.2022, bei einer Preisanpassung zum 01.08.2022 ist dies der 20.06.2022. Aus diesem Grund wird der Stadtwerkeausschuss gebeten, darüber am 27.04.2022 zu beraten und entsprechend dieser Beschlussvorlage (Nachtrag/Tischvorlage) zu beschließen.

2. Beschlussverfahren im Stadtwerkeausschuss

Die Änderungen der Strombeschaffungskosten lassen sich aufgrund der hohen Volatilität an den Stromhandelsplätzen sehr schwer prognostizieren. Aktuell ist die Beschaffung der Stadtwerke für ihre Kunden aufgrund der langfristig angelegten Eindeckung von Teilmengen nur hinsichtlich der Plan- und Strukturabweichungen, die regelmäßig innerhalb des Lieferjahres eingedeckt werden, davon betroffen. Jedoch haben bereits vermeintlich geringe Abweichungen wirtschaftlich große Auswirkungen aufgrund des exorbitant gestiegenen und andauernd hohen Preisniveaus an den Stromhandelsplätzen.

Die strombezogenen Belastungen und Abgaben für das Jahr 2022 wurden bereits bis zum 25.10.2021 endgültig veröffentlicht. Aktuell wird im Bundestag ein Gesetzesentwurf bearbeitet, der u.a. einen vollständigen Wegfall der EEG-Umlage zum 01.07.2022 beinhaltet. Zu diesem Zeitpunkt, so sieht es der Entwurf vor, sollen Stromlieferanten verpflichtet werden, die Senkung der EEG-Umlagenbelastung in voller Höhe an ihre Kunden weiterzugeben und nicht gleichzeitig bei der Preisanpassung Kostenerhöhungen aus anderen Bereichen gegenzurechnen. Der Gesetzesbeschluss steht derzeit noch aus.

In dieser Beschlussvorlage sind, wie ursprünglich geplant, die Kostenerhöhungen aus Plan- und Strukturabweichungen – auch infolge eines ungeplanten Kundenzuwachses – in eine Preisanpassung zum 01.07.2022 eingerechnet worden. Sollte der Gesetzesentwurf zum Wegfall der EEG-Umlage wie im Entwurf vorgesehen beschlossen und eine gleichzeitige Weitergabe gestiegener Kosten zu diesem Zeitpunkt nicht möglich sein, ist eine umgehende Preisanpassung zum 01.08.2022 erforderlich. Der Stadtwerkeausschuss wird gebeten,

- wenn die EEG-Umlage nicht zurückgenommen wird oder die Rücknahme der EEG-Umlage abweichend vom Gesetzentwurf mit Kostensteigerungen anderer Bereiche verrechnet werden darf, die Anpassung der Grundversorgungspreise Strom zum 01.07.2022 nach Maßgabe der Herleitungstabelle 1 zu beschließen,

andernfalls

- wenn die EEG-Umlage zurückgenommen und die Rücknahme der EEG-Umlage entsprechend dem Gesetzentwurf nicht mit Kostensteigerungen anderer Bereiche verrechnet werden darf, die Anpassung der Grundversorgungspreise Strom zum 01.08.2022 nach Maßgabe der Herleitungstabelle 2 zu beschließen,.

III. Erläuterungen und Herleitung der Preisanpassung für die „Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Strom der Stadtwerke Norderstedt“ zum 1. Juli 2022.

Kostenbestandteile des Preises für die Strom-Grundversorgung

Der Strompreis für die Grundversorgung setzt sich zusammen aus drei wesentlichen Bestandteilen: Kosten für Netznutzung, Kosten für Belastungen und Abgaben sowie übrige Kosten, in welchen u.a. die Kosten für die Beschaffung enthalten sind.

Die Kosten für die Netznutzung, die Kosten für die Belastungen und Abgaben sowie die übrigen Kosten sind der Herleitungstabelle zu entnehmen.

1. Entwicklung der Kosten für die Nutzung des Stromverbundnetzes

Die Kosten für die Nutzung des Stromnetzes wurden gemäß den Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes als Indikation zum 15.10.2021 sowie als Endfassung vor dem 31.12.2021 für das Jahr 2022 auf der Internetseite veröffentlicht. Sie sind abhängig von dem jeweiligen Jahresverbrauch sowie der eingesetzten Messeinrichtung. Zu einer Veränderung der Kosten seit der letzten Preisanpassung zum 01.01.2022 kommt es aktuell nicht.

2. Entwicklung der gesetzlichen Belastungen und Abgaben

Die Kosten für Belastungen und Abgaben sind über gesetzlich festgelegte Umlageverfahren von den Stromkunden zu tragen und bilden seit Jahren einen großen Bestandteil des Strompreises. Die Veröffentlichung der für 2022 gültigen Umlagebeträge ist bis zum 25.10.2021 erfolgt. Den höchsten Anteil bildete in der Vergangenheit die EEG-Umlage, die jedoch bereits zum 01.01.2022 deutlich auf 3,723 Ct/kWh reduziert wurde. Die Bundesregierung hat aktuell einen Gesetzesentwurf eingebracht, welcher u.a. den vollständigen Wegfall der EEG-Umlage zum 01.07.2022 beinhaltet. Die endgültige Zustimmung sowie der Beschluss stehen noch aus. Alle übrigen Umlagebeträge sind den nachfolgenden Tabellen „Herleitung des Preisanpassungsbedarfs“ zu entnehmen.

3. Entwicklung der Großhandelspreise für Strom

Die Strompreise an den Handelsplätzen sind innerhalb eines Jahres außergewöhnlich stark gestiegen. Insbesondere der Krieg gegen die Ukraine und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Energiemärkte erschweren die Strombeschaffung. Die Stadtwerke betrifft der Preisanstieg aufgrund einer langfristig angelegten risikoarmen und vertriebsorientierten Strombeschaffung nur bedingt, jedoch werden Plan- und Strukturabweichungen innerhalb des Lieferjahres eingedeckt, was auch bei vermeintlich geringen Abweichungen in der derzeitigen Preissituation zu deutlichen Mehrkosten für die Stadtwerke führt. Die aus der Beschaffung resultierende Kostenerhöhung beträgt 3,337 Ct / kWh umgerechnet auf eine Preisanpassung zum 01.07.2022. Bei einer Preisanpassung zum 01.08.2022 beträgt die Kostenerhöhung 3,969 Ct/kWh.

(Alle Angaben zzgl. MwSt.)

Herleitung des Preisanpassungsbedarfs zum 01.07.2022 – Herleitungstabelle 1

Die nachfolgende Tabelle zeigt detailliert die Veränderung der Preisbestandteile:

Herleitung Preisanpassung Grundversorgung Strom	alt (01.01.2022), netto		Prognose (01.07.2022), netto		Differenz, netto	
	Grundpreis in € / Jahr	Arbeitspreis in Ct / kWh	Grundpreis in € / Jahr	Arbeitspreis in Ct / kWh	Grundpreis in € / Jahr	Arbeitspreis in Ct / kWh
A. Kostenveränderungen	82,68	25,995	82,68	27,699	0,00	3,337
I. Netzentgelte, davon						
- Arbeitspreis		6,940		6,940		0,000
- Grundpreis	48,12		48,12		0,00	
- Entgelte Messstellenbetrieb	9,60		9,60		0,00	
Σ I.	57,72	6,940	57,72	6,940	0,00	0,000
II. Belastungen und Abgaben, davon						
- Stromsteuer		2,050		2,050		0,000
- EEG-Umlage (EEG)		3,723		3,723		0,000
- KWK-Umlage (KWKG § 9)		0,378		0,378		0,000
- NEV-Umlage (Strom NEV § 19)		0,437		0,437		0,000
- Offshore-Umlage (EnWG § 17)		0,419		0,419		0,000
- Umlage abschaltbare Lasten (AbLaV § 18)		0,003		0,003		0,000
- Konzessionsabgabe		1,590		1,590		0,000
Σ II.	0,00	8,600	0,00	8,600	0,00	0,000
III. Übrige Kosten (Beschaffung, Vertrieb, EK-Verzinsung)	24,96	10,455	24,96	12,159	0,00	1,704
B. Umrechnung Veränderungen übrige Kosten auf 01.07. - 31.12.2022						
Σ III.	24,96	10,455	24,96	13,792	0,00	3,337
B. Notwendige Preisanpassung zur Kostendeckung	durchschnittlich für Jahresverbrauch Tarif E (rd. 2.100 kWh/Kd./a)				3,337 Ct/kWh	
C. Marktanpassung Verkaufspreise zum 01.07.2022					davon:	davon:
- Grundpreis	50,42		50,42		0,00	
- Arbeitspreis		27,54		30,88		3,34
D. Preisanpassung brutto (19%)	60,00	32,77	60,00	36,75	0,00	3,98

Die Werkleitung empfiehlt deshalb, die „Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Strom“ zum 01.07.2022 um 3,34 Ct/kWh netto (3,98 Ct/kWh brutto) zu erhöhen.

Anlage 1:

Allgemeine Preise für die Grund- und Ersatzversorgung mit elektrischer Energie (Preisblatt Stand 01.07.2022)

Herleitung des Preisanpassungsbedarfs zum 01.08.2022 – Herleitungstabelle 2

Die nachfolgende Tabelle zeigt detailliert die Veränderung der Preisbestandteile:

Herleitung Preisanpassung Grundversorgung Strom	alt (01.01.2022), netto		Prognose (01.08.2022), netto		Differenz, netto	
	Grundpreis in € / Jahr	Arbeitspreis in Ct / kWh	Grundpreis in € / Jahr	Arbeitspreis in Ct / kWh	Grundpreis in € / Jahr	Arbeitspreis in Ct / kWh
A. Kostenveränderungen	82,68	25,995	82,68	27,699	0,00	3,969
I. Netzentgelte, davon						
- Arbeitspreis		6,940		6,940		0,000
- Grundpreis	48,12		48,12		0,00	
- Entgelte Messstellenbetrieb	9,60		9,60		0,00	
∑ I.	57,72	6,940	57,72	6,940	0,00	0,000
II. Belastungen und Abgaben, davon						
- Stromsteuer		2,050		2,050		0,000
- EEG-Umlage (EEG)		3,723		3,723		0,000
- KWK-Umlage (KWKG § 9)		0,378		0,378		0,000
- NEV-Umlage (Strom NEV § 19)		0,437		0,437		0,000
- Offshore-Umlage (EnWG § 17)		0,419		0,419		0,000
- Umlage abschaltbare Lasten (AbLaV § 18)		0,003		0,003		0,000
- Konzessionsabgabe		1,590		1,590		0,000
∑ II.	0,00	8,600	0,00	8,600	0,00	0,000
III. Übrige Kosten (Beschaffung, Vertrieb, EK-Verzinsung)	24,96	10,455	24,96	12,159	0,00	1,704
B. Umrechnung Veränderungen übrige Kosten auf 01.08. - 31.12.2022						
∑ III.	24,96	10,455	24,96	14,424	0,00	3,969
B. Notwendige Preisanpassung zur Kostendeckung	durchschnittlich für Jahresverbrauch Tarif E (rd. 2.100 kWh/Kd./a)				3,969 Ct/kWh	
C. Marktanpassung Verkaufspreise zum 01.08.2022					davon:	davon:
- Grundpreis	50,42		50,42		0,00	
- Arbeitspreis		27,54		31,51		3,97
D. Preisanpassung brutto (19%)	60,00	32,77	60,00	37,50	0,00	4,73

Die Werkleitung empfiehlt deshalb, die „Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Strom“ zum 01.08.2022 um 3,97 Ct/kWh netto (4,73 Ct/kWh brutto) zu erhöhen.

Anlage 2:

Allgemeine Preise für die Grund- und Ersatzversorgung mit elektrischer Energie (Preisblatt Stand 01.08.2022)

Anlagen:

Anlage 1: Allgemeine Preise für die Grundversorgung mit Strom zum 01-07-2022

Anlage 2: Allgemeine Preise für die Grundversorgung mit Strom zum 01-08-2022